

Studentische BAföG-Beratung des AStA der Universität Bielefeld und der HSBI

Der BAföG-Antrag

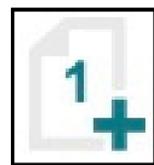
Ein Leitfaden zu Formblättern, Nachweisen und Sonderfällen

Allgemeine Hinweise

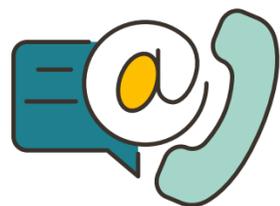


Wir nutzen die vom Bund herausgegebenen, aktualisierten Formblätter von 2025. Diese sind auf der Seite des BMBF als ausfüllbare PDFs zu finden:
https://www.bafög.de/bafög/de/antrag-stellen/alle-antragsformulare/alle-antragsformulare_node

Wer noch die Formblätter von 2022 vorliegen hat, kann diese weiterhin nutzen. Da es einige Aktualisierungen und Änderungen im Antragsverfahren gegeben hat, kann es zu abweichenden Informationen kommen.
Bitte vereinbart im Zweifel einen Termin zur persönlichen Beratung.



Wenn dieses Symbol auf einem Formblatt auftaucht, wird ein Nachweis (Beleg) verlangt. Die Nummer verweist auf die entsprechende Erklärung zu den geforderten Belegen, zu finden auf den letzten Seiten des Formblatts.



Wenn dieses Symbol auf den Folien auftaucht, vereinbart bitte einen Termin zur persönlichen Beratung, falls ihr zur betroffenen Fallgruppe gehört und Fragen habt. Wir können während des Vortrags keine Einzelfallberatung machen.

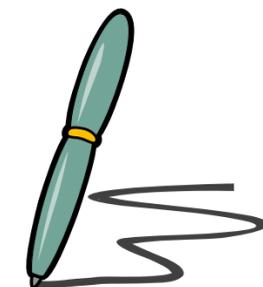
Tipps für die Antragstellung

- Stellt den Antrag frühzeitig!
- Auch ein unvollständiger Antrag kann bereits abgegeben werden, um die Frist zu wahren.
- Füllt die Formblätter korrekt aus. Das minimiert Rückfragen vom BAföG-Amt.
- Reicht Nachweise immer nur in Kopie ein.
- Legt euch eine eigene BAföG-Akte an und kopiert alle einzureichenden Unterlagen. So könnt ihr überprüfen, was ihr dem Amt geschickt habt, und könnt den Folgeantrag einfacher ausfüllen.
- Tragt euch wichtige Termine und Fristen in den Kalender ein.
- Teilt wesentliche Änderungen zeitnah mit.



Was ist das Schriftformerfordernis?

- **46.1.1a S. 1 BAföGVwV**
Ein wirksamer Antrag liegt erst dann vor, wenn dieser **schriftlich**, d. h. von der antragstellenden Person bzw. deren gesetzlichen Vertreter **eigenhändig durch Namensunterschrift unterzeichnet**, beim Amt für Ausbildungsförderung eingegangen ist.
- **BAföG digital: Schriftformerfordernis**
Das Schriftformerfordernis bei der Antragstellung fällt nach in Kraft treten des 27. BAföGÄndG weg. Eine elektronische Antragstellung **ohne Originalunterschrift** oder aufwändige schriftformersetzende Authentisierungsverfahren ist jetzt möglich.
- Bei vom Bund herausgegebenen Formblättern kann die eigenhändige analoge Unterschrift ersetzt werden durch eine digitale Unterschrift oder das Ausfüllen des Unterschriftenfeldes durch Eintippen oder Schreiben des vollen Namens in Druckbuchstaben.
- Eigene Erklärungen sowie nicht vom Bund herausgegebene Formblätter müssen immer noch eigenständig oder mit digitaler Unterschrift unterschrieben werden!



Die wichtigsten Fristen im Überblick

- **Die Antragstellung**
BAföG kann frühestens ab dem Monat ausgezahlt werden, in dem erstmalig ein Antrag gestellt wurde (“das Antragsbegehren gegenüber dem BAföG-Amt bekannt gegeben wurde”).
Der Antrag kann formlos erfolgen, sollte aber mindestens diese Informationen erhalten: Name, Adresse, Hochschule, Fachrichtung, angestrebter Abschluss und ab wann BAföG bezogen werden soll.
- **Das Mängelschreiben**
Wenn etwas fehlt, schickt das BAföG-Amt eine Liste mit den noch einzureichenden Unterlagen oder Fragen zur Klarstellung eines Sachverhalts.
Die darin gegebene Frist, i.d.R. 2-4 Wochen, kann auf Anfrage verlängert werden.
- **Der Bescheid**
Ein Festsetzungsbescheid sagt nicht nur, wie lange und wie viel BAföG ausgezahlt wird. Er setzt auch eine Frist fest, bis zu der Widerspruch eingelegt werden kann, wenn etwas im Bescheid falsch ist.
Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben und kann nicht verschoben werden.*



* Beispiel: Datum im Briefkopf (04.03.2025) + 3 Tage (07.03.2025) + 1 Monat (07.04.2025) = Fristende (07.04.2025 um 23:59)

Vorschuss und Weiterförderung

- **§ 51 Abs. 2 BAföG Vorschuss beim Erstantrag**
Wer alle wesentlichen Unterlagen eingereicht hat, kann einen Vorschuss erhalten, wenn:
 - nicht innerhalb von 6 Wochen ein Bescheid ergangen ist
oder
 - nicht innerhalb von 10 Wochen BAföG ausgezahlt werden kannDer Vorschuss muss beantragt werden, er wird nicht automatisch ausgezahlt!
Der Vorschuss wird für maximal 4 Monate ausgezahlt.

- **§ 50 Abs. 4 BAföG Recht auf Weiterförderung beim Folgeantrag**
Wer spätestens 2 Monate vor Ende alle wesentlichen Unterlagen für den Folgeantrag eingereicht hat, bekommt weiterhin BAföG ausgezahlt in Höhe des alten BAföG-Satzes.

- **Auszahlung unter Vorbehalt der Rückforderung**
Es wurde noch nicht endgültig über den BAföG-Anspruch entschieden.
Bei einer zu hohen Auszahlung fordert das BAföGamt die zuviel gezahlte Summe zurück.
Bei einer zu niedrigen Auszahlung wird der Differenzbetrag nachgezahlt.



Wichtige Begriffe im BAföG

Bewilligungszeitraum (BWZ)

Definition: ein im Bescheid festgelegter Zeitraum, für den BAföG ausgezahlt wird, bevor ein Folgeantrag gestellt werden muss

Den Beginn legen Antragstellende selber fest.

Das Ende wird vom BAföG-Amt festgelegt. In der Regel wird BAföG für zwei Semester ausgezahlt bevor ein neuer Antrag gestellt werden muss.

Förderungshöchstdauer (FHD)

Definition: Zeitraum im Ausbildungsabschnitt (BA, MA, StEx), für den BAföG insgesamt maximal ausgezahlt werden kann

Dieser orientiert sich an der Regelstudienzeit.

Die Förderungshöchstdauer besteht aus mehreren Bewilligungszeiträumen.



Der Anspruch auf Ausbildungsförderung wird wie folgt berechnet:

| Bewilligungszeitraum | | Änderung ab | Gesamt | Förderungsbetrag | | |
|----------------------|---------|-------------|----------|------------------|----------|--------------|
| von | bis | | | Zuschuss | Darlehen | Bankdarlehen |
| 03.2023 | 02.2024 | 03.2023 | 812,00 € | 406,00 € | 406,00 € | 0,00 € |

**Ende der Förderungshöchstdauer
02.2026**



Der eigene Antrag



Der Erstantrag

- Formblatt 1 - Antrag auf Ausbildungsförderung
- aktuelle Bescheinigung nach § 9 BAföG
- Formblatt 3 - Einkommenserklärung von Eltern/ Ehegatten/Lebenspartnern
- Einkommen im Bewilligungszeitraum
- Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung
- Nachweis über eine Krankenversicherung (sofern studentisch/ selbst versichert)
- Mietbescheinigung (sofern nicht bei den Eltern oder im Eigentum der Eltern lebend)

Sonstige Formblätter nach Bedarf ausfüllen!

BAföG
mehr für dich

Formblatt 1 - Antrag auf Ausbildungsförderung
Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Formblatt 3 - Einkommenserklärung
Einkommenserklärung von Eltern/ Ehegatten/ Lebenspartnern

BAföG
mehr für dich

föG
mehr für dich

Der Folgeantrag

- Formblatt 1 - Antrag auf Ausbildungsförderung
oder
Formblatt 9 - Folgeantrag auf Ausbildungsförderung
- aktuelle Bescheinigung nach § 9 BAföG
- Formblatt 3 - Einkommenserklärung von Eltern/
Ehegatten/Lebenspartnern

Sonstige
Formblätter
nach Bedarf
ausfüllen!

The image shows a collage of BAföG application forms and instructions. The forms include sections for 'ANGABEN ZU MEINER PERSON', 'ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNSTZ', 'ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG', 'AUSBILDUNG', and 'ANGABEN ZUR WOHNUNG'. Instructions are provided for each section, such as 'Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet...' and 'Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben...'. The BAföG logo 'BAföG mehr für dich' is visible in the top right of the forms.

Formblatt 1: Antrag auf Ausbildungsförderung

Das Formblatt 1 wird benutzt für

- den Erstantrag
- den Beginn eines neuen Ausbildungsabschnitts (z.B. Wechsel von Bachelor zu Master)
- den Hochschulwechsel
- das Auslandssemester/-jahr
- Inlandsbafög nach der Rückkehr aus dem Ausland
- den Folgeantrag, wenn sich Einkommen oder Vermögen wesentlich geändert haben
- den Folgeantrag, wenn zwischen dem Ende des alten BWZ und dem Beginn des neuen BWZ mindestens 1 Monat liegt

Stand 2025

Förderungsnummer (falls vorhanden)

01 – Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. → Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. → Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.

AUSBILDUNG

1 Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

2 Ausbildungsstätte und Ausbildungsort →

3 Klasse/Fachrichtung

4 angestrebter Abschluss

5 Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung → ja nein

6 Ich habe bereits früher einen BAföG-Antrag gestellt ja nein

bisheriges Amt für Ausbildungsförderung | bisherige Förderungsnummer

ANGABEN ZU MEINER PERSON

7 Name

8 Vorname | Geburtsname

9 Geburtsdatum | Familienstand → | Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung | seit

10 Geburtsort | Geschlecht →

11 eigene Staatsangehörigkeit | Staatsangehörigkeit Ehegatte/eingetr. Lebenspartner/-in

12 Ich habe eigene Kinder → ja

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNORT

13 Straße | Hausnummer | Adresszusatz

14 Land → | Postleitzahl | Ort

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG →

15 Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ja nein

16 Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils ja nein

17 → Straße | Hausnummer | Adresszusatz

18 Land → | Postleitzahl | Ort

BAföG
mehr für dich

Tipp: Statt auf Papier, Antrag online auf www.bafög-digital.de stellen. Einfach [hier](#) klicken und loslegen.

→ Bitte achten Sie auf Ihre Unterschrift oder Namensangabe auf Seite 6.

→ Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

→ Liegt die Ausbildungsstätte (auch Praktikum/Praxissemester) im Ausland, sind besondere Ämter für Ausbildungsförderung zuständig (siehe www.bafög.de). In diesen Fällen reichen Sie bitte zusätzlich das Formblatt 06 – Ausbildung im Ausland (Zusatzblatt) ein.

→ An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbildung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Im schulischen Bereich muss die Unterrichtszeit mindestens 20 Zeitstunden pro Woche betragen.

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben.

→ Bitte geben Sie an: 1 = weiblich; 2 = männlich; 3 = divers; 4 = ohne Angabe (gemäß Geburtenregister)

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder der auszubildenden Person aus.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

→ Bitte geben Sie diese Anschrift an, sofern sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung identisch mit dem ständigen Wohnort ist, brauchen Sie hier keine Angaben machen.

→ Bitte verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

Seite 1: Angaben zur Ausbildung

| AUSBILDUNG | | | | | |
|---|---|---|----------------------------|--|--|
| 1 | Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des Ausbildungsstätte und Ausbildungsort → | | | | |
| 2 | Klasse/Fachrichtung | | | | |
| 3 | angestrebter Abschluss | | | | |
| 4 | Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung → <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | |
| 5 | Ich habe bereits früher einen BAföG-Antrag gestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | |
| 6 | <table border="1"> <tr> <td>bisheriges Amt für Ausbildungsförderung</td> <td>bisherige Förderungsnummer</td> </tr> <tr> <td></td> <td> </td> </tr> </table> | bisheriges Amt für Ausbildungsförderung | bisherige Förderungsnummer | | |
| bisheriges Amt für Ausbildungsförderung | bisherige Förderungsnummer | | | | |
| | | | | | |

Ausbildungsstätte und Ausbildungsort
Name und Ort (z.B. Universität Bielefeld)

Klasse/Fachrichtung
die genaue Fächerkombination, die studiert wird

angestrebter Abschluss
i.d.R. Bachelor, Master oder Staatsexamen

Das Formblatt 2 wird an der Uni Bielefeld und der HSBI nicht ausgefüllt sondern als Download zur Verfügung gestellt.

Nachweis: Formblatt 2
Bescheinigung nach § 9 BAföG



Download im Campus- oder CAT-Profil

Seite 2: zusätzliche Pauschalen

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHNSTZITZ

13 Straße | Hausnummer | Adresszusatz

14 Land → | Postleitzahl | Ort

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG →

15 3+ Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ja nein

16 Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern/eines Elternteils ja nein

17 → Straße | Hausnummer | Adresszusatz

18 Land → | Postleitzahl | Ort

Wohnsitz

bei den Eltern oder im Eigentum der Eltern: 59 €

(kein Nachweis erforderlich)

mit eigenem Hausstand (irgendwo anders): 380 €

Nachweise

- Mietbescheinigung
- Mietvertrag
- Meldebescheinigung

KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

27 4+ Krankenversicherung: Ich bin während der Ausbildung gesetzlich familienversichert studentisch gesetzlich versichert

28 privat versichert freiwillig gesetzlich versichert

29 anders versichert →

30 5+ Pflegeversicherung: Ich bin während der Ausbildung selbst beitragspflichtig pflegeversichert ja nein

31 Steueridentifikationsnummer →

Kranken- und Pflegeversicherung

bis 25 (gesetzlich familienversichert): 0 €

(kein Nachweis erforderlich)

ab 25 (studentisch gesetzlich versichert): 137 €

ab 30 (freiwillig gesetzlich versichert): 233 €

Nachweis

Krankenkasse: Versicherungsstatus, Paragraph

Seite 2: Die Eltern

| MEINE LEIBLICHEN ELTERN ODER ADOPTIVELTERN | | | |
|--|--|---|-------------------------------|
| 32 | Name des 1. Elternteils | | |
| 33 | Vorname | Geschlecht → | |
| 34 | Geburtsdatum | Sterbedatum | Staatsangehörigkeit |
| 35 | Straße → | | Hausnummer Adresszusatz |
| 36 | Land | Postleitzahl | Ort → |
| 37 | Name des 2. Elternteils | | |
| 38 | Vorname | Geschlecht → | |
| 39 | Geburtsdatum | Sterbedatum | Staatsangehörigkeit |
| 40 | Straße → | | Hausnummer Adresszusatz |
| 41 | Land | Postleitzahl | Ort → |
| 42 | Meine Elternteile leben und sind miteinander verheiratet oder in eingetragener Lebenspartnerschaft verbunden | | |
| 43 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja, aber dauernd getrennt lebend | <input type="checkbox"/> nein |



Auch bei elternunabhängigem BAföG müssen die Eltern auf dem Formblatt 1 angegeben werden!

Unterhaltungspflichten

§ 1601 BGB

Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren.



bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss
§1610 Abs. 2 BGB

Der Unterhalt umfasst den gesamten Lebensbedarf einschließlich der Kosten einer angemessenen Vorbildung zu einem Beruf, [...]

Umfang der Ausbildungsförderung

§ 11 Abs. 2 BAföG

Auf den Bedarf sind [...] Einkommen seines Ehegatten oder Lebenspartners und seiner Eltern in dieser Reihenfolge anzurechnen; [...]

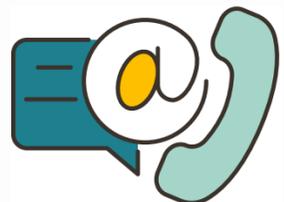
Sonderfall: Elternunabhängiges BAföG

- in der Regel, wenn
 - der Ausbildungsabschnitt nach dem 30. Geburtstag begonnen wird
 - 60 Monate Berufstätigkeit vor Beginn des Ausbildungsabschnittes nachgewiesen werden können
 - 36 Monate Ausbildung und 36 Monate Erwerbstätigkeit vor Beginn des Studiums nachgewiesen werden können

- Formblätter 3 müssen nicht ausgefüllt werden

Nachweise

- Bescheinigung über die Ausbildungszeit
- Bescheinigung über Arbeitszeiten
- Renteninformation



Seite 3: Das eigene Einkommen im BWZ

Bewilligungszeitraum

Der Beginn wird hier selber festgelegt.

Das Ende bestimmt das BAföG-Amt, es sollte aber von euch ein Datum eingetragen werden.

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN

48 Einkommensangaben für den Bewilligungszeitraum →

49 Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt (z. B. Waisenrente, Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz [AFBG] oder dem Unterhaltsvorschussgesetz [UhVorschG]) →

50

51 Ich zahle geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 Einkommensteuergesetz (EStG) (Riester-Rente) →

52 Im oben genannten Bewilligungszeitraum werde ich voraussichtlich Einnahmen erzielen ja nein →



Freibeträge im Monat

durchschnittlich 353 € netto ≈ 556 € brutto

eigene Kinder: + 770 €

Ehegatte ohne eigenes Einkommen: + 850 €

Waisengeld: 190 €

Härtefall: 390 €

Prognose für den BWZ

Was wird im gesamten benannten

Bewilligungszeitraum voraussichtlich verdient?

Seite 3: Das eigene Einkommen

| | | |
|----|---|---|
| 52 | 8 + Im oben genannten Bewilligungszeitraum werde ich voraussichtlich Einnahmen erzielen | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → |
| | | Gesamtbetrag im Bewilligungszeitraum |
| 53 | Bruttoeinnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Gelegenheitsarbeiten, Ferien-, Minijobs → | Euro |
| 54 | Darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten | <input type="checkbox"/> ja |
| 55 | Ausbildungs- und Praktikumsvergütung brutto – auch Sachbezüge → | Euro |
| 56 | Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft | Euro |
| 57 | Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Sparzinsen) vor Abzug des Sparerpauschbetrages | Euro |
| 58 | Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtsgeld), sonstige Renten (z. B. Unfallrenten) → | Euro |
| 59 | Ausbildungsbeihilfen und gleichartige Leistungen sowie Leistungen nach dem AFBG → | Euro |
| 60 | Unterhaltsleistungen (nicht der Eltern), die für mich bestimmt sind → | Euro |
| 61 | Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) → | Euro |
| 62 | Weitere Einnahmen (nicht: laufende BAföG-Zahlungen) → | Euro |

Was ist Einkommen?

§ 21 Abs. 1 Satz 1 BAföG

“als Einkommen gilt die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG”
 Unterhalt von Eltern ist kein Einkommen!

Zuflussprinzip

§ 22 Abs. 1 Satz 1 BAföG

“die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum sind maßgebend”

Seite 4: Das eigene Vermögen

ANGABEN ZU MEINEM VERMÖGEN →

Bei Antragstellung bin ich unter 30 Jahre alt und meine Vermögenswerte der nachfolgenden Positionen in den Zeilen 65 bis 75 betragen insgesamt weniger als 10.000 Euro.

ja → nein

Bei Antragstellung bin ich über 30 Jahre alt und meine Vermögenswerte der nachfolgenden Positionen in den Zeilen 65 bis 75 betragen insgesamt weniger als 30.000 Euro.

ja → nein

Sonderfall

u30: weniger als 10.000 €

ü30: weniger als 30.000 €

(kein Nachweis erforderlich)

Freibeträge

u30: 15.000 €

ü30: 45.000 €

Ehegatte: + 2.300 €

eigene Kinder: + 2.300 € pro Kind

Nachweis
zum Zeitpunkt der
Antragstellung +/- 14 Tage

! Überweisung von höheren Beträgen

⦿ **Achtung:** hierin könnte eine Verschiebung von Geldern und damit ein Betrugsversuch liegen!

Das BAföG-Amt kann im Verdachtsfall in euer Konto und die Konten eurer Eltern und Großeltern reinsehen.

Bewahrt im Zweifel Quittungen auf, um größere Ausgaben nachweisen zu können.

Seite 4: Das eigene Vermögen

| | | | | |
|----|---|------|------|---|
| 65 | Höhe des Barvermögens (Bargeld) | Euro | nein | |
| 66 | Höhe der Bank- und Sparguthaben, einschließlich der Guthaben auf Girokonten und Online-Konten → | Euro | nein | → Online-Konten sind z. B. PayPal, Apple Pay, Google Pay. |
| 67 | Höhe der Bauspar- und Prämienparguthaben | Euro | nein | |
| 68 | Wertpapiere (z. B. Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks) → | Euro | nein | → Maßgeblich ist der Kurswert zum Zeitpunkt der Antragstellung. |
| 69 | Kraftfahrzeuge → | Euro | nein | → Bitte geben Sie eigene Kraftfahrzeuge (z. B. PKW, Motorrad) mit dem Zeitwert an (Netto-Händlerverkaufspreis). |
| 70 | Lebensversicherungen → | Euro | nein | → Bitte geben Sie den aktuellen Rückkaufwert an. Zur Prüfung einer Freistellung legen Sie bitte einen Nachweis über alle bisher in die Lebensversicherung eingezahlten Beträge vor. |
| 71 | Höhe von steuerlich gefördertem Altersvorsorgevermögen („Riester-Rente“) | Euro | nein | |
| 72 | Grundstücke, Häuser, Eigentumswohnungen (auch Miteigentumsanteile) → | Euro | nein | → Maßgeblich ist der Zeitwert. |
| 73 | Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile) → | Euro | nein | → Maßgeblich ist der Zeitwert. |
| 74 | Geldforderungen, digitales Vermögen (z. B. Kryptowährungen) und sonstige Rechte → | Euro | nein | → Forderungen und sonstige Rechte sind z. B. Vermächtnisse, Ansprüche auf Lieferung von Waren, ferner Geschäftsanteile, Patentrechte, Verlags- und Urheberrechte. |
| 75 | Sonstige Vermögensgegenstände → | Euro | nein | → Nicht hierzu gehören angemessene Haushaltsgegenstände, die zur Einrichtung der Wohnung, Führung des Haushalts und für das Zusammenleben der Familie bestimmt sind, z. B. Möbel, Geschirr, TV, Computer, Mobiltelefon. Maßgeblich ist der Zeitwert. |
| 76 | 10 + Hiervon sollen anrechnungsfrei bleiben: | | | |
| 76 | Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist → | Euro | | → Dies ist z. B. der Fall, wenn ein entsprechendes gesetzliches oder behördliches Veräußerungsverbot (§§ 135, 136 Bürgerliches Gesetzbuch [BGB]) vorliegt. Eine Verwertung ist jedoch nicht durch ein vom Eigentümer vereinbartes rechtsgeschäftliches Veräußerungsverbot (§ 137 BGB) ausgeschlossen. |
| 77 | Übergangsbeihilfen nach den §§ 12 und 13 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) | Euro | | |
| 78 | 11 + Ich habe folgende Schulden und Lasten: → | | | |
| 78 | Schulden → | Euro | | → Es ist stets nur die bei Antragstellung bestehende Restschuld anzugeben. → Hierzu zählen Hypotheken, Grundschulden und Kredite, auch Studien- oder Bildungskredite, nicht jedoch Darlehen nach dem BAföG. |
| 79 | Lasten → | Euro | | → Dies sind z. B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zugunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung). |

Was ist Vermögen?

§ 27 Abs. 1 S. 1 BAföG *

Als Vermögen gelten alle

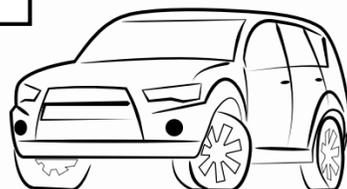
1. beweglichen und unbeweglichen Sachen,
2. Forderungen und sonstige Rechte.

Unverwertbarkeit

§ 27 Abs. 1 S. 2 BAföG

Ausgenommen sind Gegenstände, soweit der Auszubildende sie aus rechtlichen Gründen nicht verwerten kann.

* Haushaltsgegenstände wie Möbel, Haushaltsgeräte, Musikinstrumente oder auch Smartphones und Laptops zählen nicht zum Vermögen.



Kraftfahrzeuge zählen zum Vermögen und müssen mit Zeitwert und Kilometerstand angegeben werden!



Seite 5: Schulischer und beruflicher Werdegang

vollständig

alle Zeiten vom ersten Schulabschluss an einer weiterführenden Schule bis zum Beginn des Studiums

lückenlos

Zwischenzeiten deklarieren als Urlaub, Warten auf Beginn der Ausbildung, o.Ä.

Nachweise
 nur auf Nachfrage
oder bei Beantragung von elternunabhängigem BAföG
oder bei Überschreiten der Altersgrenze von 45 Jahren
 bei Studienbeginn

01 – Antrag auf Ausbildungsförderung
Seite 5

auszubildende Person

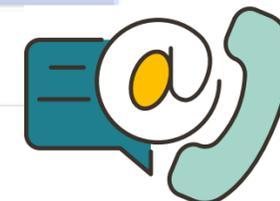
12 MEIN SCHULISCHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt nur bei einem **Erstantrag**, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung einer Ausbildung im Ausland aus.
 Bitte machen Sie **lückenlose, chronologische** Angaben über

- Ihre bisherigen **Ausbildungs- und Studienzeiten** (auch nicht abgeschlossene Ausbildungen und Praktika),
- Zeiten der **Erwerbstätigkeit und ihnen gleichgestellte Zeiten** (z. B. Zeiten der Haushaltsführung, wenn Sie als Elternteil von mindestens einem Kind unter 14 Jahren oder einem Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, dieses Kind im eigenen Haushalt versorgt haben, mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheiten, Mutterschutzfristen, Erwerbsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit, Teilnahme an einer Maßnahme zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation oder an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)),
- Freiwillige Dienste** (z. B. Wehrdienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst).

Andere Zeiten als die oben genannten bezeichnen Sie bitte als „Zwischenzeit“.

| von Monat/Jahr | bis Monat/Jahr | Name und Ort der Ausbildungsstätte, des Arbeitgebers/Leistungsträgers | Schulart/Fachrichtung; Art der Tätigkeit | Erreichter Abschluss bzw. Brutto-lohn/Höhe der Leistung monatlich in Euro |
|----------------|----------------|---|--|---|
| 08/12 | 08/18 | Realschule, Musterstadt | Realschule | Realschulabschluss |
| 09/18 | 08/21 | Fa. Mustermann & Co., Musterstadt | Berufsausbildung zum Schlosser | Gesellenbrief/Facharbeiterbrief, 15.08.2021 |
| 09/21 | 08/22 | Fa. Mustermann & Co., Musterstadt | Schlosser | 2.300 Euro |
| 09/22 | 06/24 | Fachoberschule/Berufskolleg, Musterstadt | Technischer Zweig | Fachhochschulreife, 16.06.2024 |
| 07/24 | 03/25 | Fa. Müller & Co., Musterhausen | Aushilfstätigkeit | 900 Euro |
| 04/25 | 06/25 | Hochschule Musterhausen | BWL, Bachelor | ohne Abschluss |
| 07/25 | 08/25 | Zwischenzeit | | |
| 09/25 | | Hochschule, Musterstadt | Elektrotechnik, BA | |



Formblatt 9: Folgeantrag auf Ausbildungsförderung

Das Formblatt 9 wird benutzt für den Folgeantrag, wenn

- das Einkommen gleich geblieben ist
- das Vermögen gleich geblieben ist
- zwischen dem Ende des alten BWZ und dem Beginn des neuen BWZ weniger als 1 Monat liegt

Auf zwei Seiten wird angekreuzt, was gleich geblieben ist und was sich seit dem vorherigen Antrag geändert hat.

Änderungen können dem BAföG-Amt durch Einreichen des entsprechenden Nachweises mitgeteilt werden.

 Bei elternabhängigem BAföG müssen die Eltern die Formblätter 3 beim Folgeantrag erneut ausfüllen und ihr Einkommen offenlegen.

The image displays two overlapping pages of the BAföG Formblatt 9 application form. The top page is titled '09 - Folgeantrag auf Ausbildungsförderung Seite 2' and contains sections for 'ANGABEN ZUR KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG' and 'ANGABEN ZU MEINER FAMILIENSITUATION'. The bottom page is titled '09 - Folgeantrag auf Ausbildungsförderung für Studierende' and contains sections for 'ANGABEN ZU MEINER PERSON', 'AUSBILDUNG', and 'ANGABEN ZUR WOHNUNG'. The form includes various input fields, checkboxes, and instructions for applicants.

Die Elternunterlagen



Formblatt 3: Einkommen der Eltern/Ehegatten

Das Formblatt 3 muss ausgefüllt werden von

- jedem unterhaltspflichtigen Elternteil
(leibliche oder Adoptiveltern, nicht Stiefeltern)
- Ehegatten
(auch in Trennung, z.B. im Trennungsjahr)

Seite 1: Persönliche Daten

aktueller Erwerbstätigenstatus
alle zutreffenden Optionen ankreuzen

Zeile

Stand 2025

Förderungsnummer (falls vorhanden)

BAföG
mehr für dich

03 – Einkommenserklärung →
von Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern eines Elternteils

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diese Erklärung sorgfältig und **vollständig** aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. →
Sie sind nach § 47 Abs. 4 BAföG i. V m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. →
Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung notwendig.
Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter www.bafög.de/hinweis.
Diese Erklärung kann dem Amt für Ausbildungsförderung auch getrennt vom Antrag der auszubildenden Person übersandt werden.
Sollen Angaben über Ihr Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung mit Begründung schriftlich mit.

→ Bitte achten Sie darauf, die Erklärung auf Seite 4 zu unterschreiben.
→ Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise in Kopie (keine Originale) vorlegen müssen. Entsprechende Erklärungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

ANGABEN ZUR AUSZUBILDENDEN PERSON

Name Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name Vorname

Geburtsdatum Familienstand → ledig verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft dauernd getrennt lebend verwitwet geschieden/aufgehoben Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung seit

weiblich männlich divers ohne Angabe (gemäß Geburtenregister)

Straße Hausnummer Adresszusatz

Land → Postleitzahl Ort

Erwerbstätig als Arbeiterin/Arbeiter Angestellte/Angestellter Beamtin/Beamter Selbständige/Selbständiger nicht erwerbstätig seit

Ich selbst befinde mich im Bewilligungszeitraum → in Ausbildung nein ja, und zwar

1+ Art der Ausbildung

KONTAKT

12 Telefon →

13 E-Mail →

ANGABEN ZUR PRÜFUNG VON FREIBETRÄGEN

14 2+ Ich beantrage einen Freibetrag/Freibeträge wegen einer anerkannten Behinderung für mich, die antragstellende oder eine andere mir gegenüber unterhaltsberechtigende Person (z. B. Kinder, geschiedener Ehegatte, dauernd von mir getrennt lebende/r eingetragene/r Lebenspartner/in, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie; hierzu zählen nicht Verwandte in der Seitenlinie wie Geschwister, Onkel, Tante und Schwiegereltern).

15 3+ Ich beantrage die Berücksichtigung eines Pflege-Pauschbetrages → gem. § 33b Abs. 6 EStG für eine Person, die ich während des Bewilligungszeitraums pflege oder pflegen werde.

→ Der Pflegepauschbetrag kann gewährt werden, wenn die Pflege in Ihrer oder der Wohnung des Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegestufe 2 erfolgt und Sie keine Einnahmen dafür erhalten.

Seite 2: Geschwister der antragstellenden Person

ANGABEN ZU WEITEREN KINDERN →

Bitte machen Sie Angaben zu sonstigen Kindern →, soweit sie im Bewilligungszeitraum (BWZ) von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden. Maßgebend sind die Verhältnisse im BWZ. Der BWZ umfasst in der Regel das jeweilige Schul- oder Studienjahr.

16 Name des 1. Kindes Vorname des 1. Kindes

17 Geburtsdatum Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil ja nein

18 Gemeinsames Kind der Eltern der auszubildenden Person bzw. gemeinsames Kind der auszubildenden Person und des Ehegatten/der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners
 ja nein, Kind nur im Verhältnis zur erklärenden Person Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind, sofern in den Haushalt aufgenommen

19 **4** **+** Art der Einnahmen → monatliche Brutto-Einnahmen in Euro

20 **5** **+** Name der Ausbildungsstätte Art des Ausbildungsverhältnisses Klasse/Semester

21 Ausbildungsbeginn voraussichtliches Ausbildungsende

22 Das Kind absolviert eine Ausbildungsmaßnahme zur beruflichen Förderung von Menschen mit Behinderung ja

Ausbildungsnachweise

ab dem 16. Lebensjahr

- Schul- oder Studienbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- FSJ
- ...

Junge Kinder, SchülerInnen

Freibetrag: 770 € pro Kind

Volljährige SchülerInnen und Arbeits- oder Ausbildungssuchende, die zuhause wohnen

Freibetrag: 770 € *minus* eigenes Einkommen

Auszubildende (nach BAföG/BAB förderfähig)

kein Freibetrag, aber Unterhaltspflicht wird auf alle Auszubildenden aufgeteilt

Auszubildende (in betrieblicher Ausbildung)

keine Freibeträge

abgeschlossene Ausbildung, berufstätig

keine Freibeträge

Seite 3: Einkommensfeststellung

ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN

Für **alle** nachfolgenden Fragen sind die Verhältnisse im **vorletzten Kalenderjahr** vor Beginn des Bewilligungszeitraumes maßgebend. →

34 Ich hatte im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes **keine** der in den Zeilen 35 bis 55 anzugebenden Einnahmen oder Einkünfte.

 **Kein Einkommen? Dieses Kreuz nicht vergessen!!!**

Ab hier nur ausfüllen, wenn Einkommen erzielt wurde:

Allgemeine Angaben

Ich bezog Einkommen als

35 rentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person in Ausbildung

36 nichtrentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamtin/Beamter, Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/-in)

37  Nichtarbeitnehmer/-in (z. B. Selbständige/-r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/-r Arbeitnehmer/-in

38 Person im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig ist, oder sonstige nicht erwerbstätige Person

39  Für das vorletzte Kalenderjahr habe ich einen **Einkommensteuerbescheid** → ja nein des Finanzamts

40 Gegen diesen Einkommensteuerbescheid habe ich ein Einspruchs-/Klageverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist ja

41 Für das vorletzte Kalenderjahr habe ich eine **Einkommensteuererklärung** ja → abgegeben oder werde diese noch abgeben

42 Die Veranlagung erfolgt/erfolgte durch

maßgebliches Kalenderjahr
 Jahr, in dem der Bewilligungszeitraum beginnt
minus 2 Jahre

Erwerbstätigenstatus
 im maßgeblichen Kalenderjahr
 alle zutreffenden Optionen ankreuzen

Nachweis
 rechtskräftiger Einkommenssteuerbescheid

Kopie des kompletten
 Einkommenssteuerbescheids inklusive der
 Hinweise und Belehrungen am Ende.

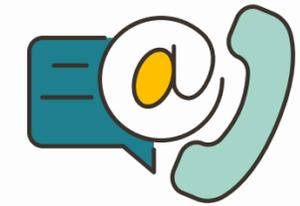
Seite 3: Einkommensfeststellung ohne Steuerbescheid

| Einnahmen und Einkünfte | | | |
|-------------------------|----|--|---|
| 43 | 9 | Einnahmen aus Kapitalvermögen | Jahresbruttobetrag Euro |
| 44 | 10 | Einnahmen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob) | Jahresbruttobetrag Euro |
| 45 | 11 | Einkünfte, sofern (noch) kein Einkommensteuerbescheid vorliegt → | Jahressumme Euro |
| 46 | | Art der Einkünfte | Jahressumme Euro |
| 47 | 12 | Bezogene Renten → | Jahresbruttobetrag Euro |
| 48 | | Art der Rente | Rentenbeginn Euro |
| 49 | | Art der Rente | Rentenbeginn Euro |
| 50 | 13 | Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden | Jahressumme Euro |
| 51 | 14 | Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden → | Staat Steuerbetrag/Währung Jahresbrutto/Währung |
| 52 | 15 | Ich erhielt Unterhaltsleistungen, die für mich selbst bestimmt waren →, von | Name, Vorname Verwandtschaftsverhältnis Euro (Jahresbetrag) |
| 53 | 16 | Einnahmen nach der BAföG-Einkommensfeststellung | Art der Einnahmen |
| 54 | | | Art der Einnahmen |
| 55 | | | Art der Einnahmen |

| ANGABEN ZU MEINEM EINKOMMEN (Fortsetzung) | | | |
|---|----|--|------------------|
| Abzugsbeträge | | | |
| 56 | | vom Arbeitgeber wurden vermögenswirksame Leistungen erbracht <input type="checkbox"/> ja | |
| 57 | 17 | Angaben zur Kapitalertragsteuer, die nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten sind | Jahressumme Euro |
| 58 | 18 | Angaben zur Kirchensteuer, die nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten sind | Jahressumme Euro |
| 59 | 19 | Angaben zur Gewerbesteuer | Jahressumme Euro |
| 60 | 20 | Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (ESiG) (Riester-Rente) | Jahressumme Euro |
| 61 | 21 | wenn (noch) kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 ESiG) | Jahressumme Euro |
| 62 | 22 | wenn kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, gezahlte Lohn- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag bzw. falls noch kein Steuerbescheid vorliegt, voraussichtlich festzusetzende Steuern | Jahressumme Euro |

mögliche Nachweise

- Arbeitgeber- oder Lohnsteuerbescheinigung
- der letzte vorliegende Einkommenssteuerbescheid
- Nachweis über Höhe von Lohnersatzleistungen (Kurzarbeiter-, Kranken- oder Arbeitslosengeld)
- Nachweis über Bezug von Bürgergeld
- Rentenbezug: Rentenbescheid oder Rentenanpassungsmitteilung von vor zwei Jahren



Formblatt 7: Aktualisierung des Einkommens

Wann lohnt sich eine Aktualisierung?

wenn Einkommen auf das BAföG angerechnet wird

und

sich das derzeitige Einkommen im Vergleich zum Einkommen von vor 2 Jahren verringert hat

Erwerbstätigenstatus

alle im Bewilligungszeitraum zutreffenden

Optionen ankreuzen

Schätzung des derzeitigen Einkommens

Zeitraum: Jahre des Bewilligungszeitraumes, in

dem das Einkommen aktualisiert wird

alle zutreffenden Zeilen ausfüllen

ALLGEMEINE ANGABEN

Gründe für die Einkommensminderung →

6

7

8 Die Minderung meines Einkommens wurde/wird wirksam ab Monat Jahr

Ich bezog/beziehe Einkommen als: →

9 rentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder bin in Ausbildung ab Monat Jahr

10 nichtrentenversicherungspflichtige/-r Arbeitnehmer/-in oder Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamter/Beamtin, Beamter/Beamtin im Ruhestand, Altersrentner/-in) ab Monat Jahr

11 Nichtarbeitnehmer/-in (z. B. Selbständige/-r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/-r oder auf Antrag wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/-r Arbeitnehmer/-in ab Monat Jahr

12 Person im Ruhestandsalter, soweit nicht erwerbstätig und sonstige/-r Nichterwerbstätige/-r ab Monat Jahr

1+ ANGABEN ZUR EINKOMMENSFESTSTELLUNG →

Ich hatte bzw. erwarte in den Kalenderjahren, die der Bewilligungszeitraum berührt, folgende jährliche Belastungen (jeweils voller Jahresbetrag). Für die Zukunft sind die Belastungen zu schätzen.

13

14 voraussichtliche Lohn-/Einkommensteuer sowie Solidaritätszuschlag Euro 01.01. bis 31.12. 1. Jahr Euro 01.01. bis 31.12. 2. Jahr

15 voraussichtliche Kirchensteuer Euro Euro

16 voraussichtliche Gewerbesteuer Euro Euro

17 **2+** Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 Einkommensteuergesetz (EStG) Euro Euro

18 **3+** geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG (Beiträge zur „Riester-Rente“) Euro Euro

19 vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers ja ja



Formblatt 8: Antrag auf Vorausleistung

Wohnort der Eltern ist unbekannt

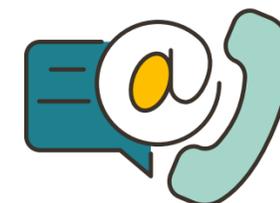
Eltern verweigern Auskunft über ihr Einkommen
 Eltern müssen vorher in zumutbarer Weise von der antragstellenden Person zur Herausgabe der Unterlagen aufgefordert worden sein.

Eltern verweigern Zahlung des errechneten Unterhalts

Voraussetzungen für elternunabhängige Förderung werden knapp verpasst

wenn bereits eine erste Ausbildung abgeschlossen wurde, aber die 36 Monate Ausbildung + 36 Monate Erwerbstätigkeit nicht vollständig erfüllt sind

The image displays two overlapping copies of the BAföG application form '08 - Antrag auf Vorausleistung'. The top copy shows the 'REGELMÄSSIGE LEISTUNGEN' section, which includes checkboxes for receiving regular payments from other persons and receiving assets. The bottom copy shows the 'ANGABEN ZU MEINER PERSON' and 'ERKLÄRUNG' sections, including fields for name, birth date, and parental information, along with explanatory text and numbered tips.



Weitere Formblätter



Formblatt 4: Kinderbetreuungszuschlag

Voraussetzungen

- eigene Kinder und als Kind angenommene Kinder (z.B. biologisch, adoptiert, Vormundschaft)
- unter 14 Jahren
- mindestens 50% der Zeit im Haushalt der antragstellenden Person lebend

Zuschlag

160 € pro Kind

reiner Zuschuss (keine Anrechnung auf Darlehensanteil)

Nachweis
Geburtsurkunde

The image displays two overlapping pages of the BAföG form '04 - Kinder der auszubildenden Person'. The top page shows the 'ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG' (Closing Declaration) section, which includes a declaration of household residence and checkboxes for the number of children (1, 2, or 3). The bottom page shows the 'ANGABEN ZU MEINER PERSON' (Information about me) and 'ANGABEN ZU MEINEN KINDERN' (Information about my children) sections, which include fields for name, birth date, and household status for the applicant and up to three children.

Sonstige Formblätter vom Bund

Formblatt 5: Leistungsbescheinigung nach § 48 BAföG
Für alle Bachelor- und Staatsexamensstudierenden
spätestens zum Ende des 4. Fachsemesters verpflichtend.

Formblatt 6: Ausbildung im Ausland
Für die Beantragung von Auslandsbafög bei Praktika,
Semestern oder Studienjahren im Ausland.

Formblatt 10: Verlängerung der Förderungsdauer
Für einen Antrag auf Förderung über die
Förderungshöchstdauer hinaus.
Das BAföG-Amt der Uni Bielefeld und der HSBI
akzeptiert einen formlosen Antrag.

05 – Leistungsbescheinigung nach § 48 BAföG
mehr für dich

Falls in Ihrem Studiengang ECTS-Leistungspunkte vergeben werden, können Sie alternativ zu diesem Formblatt den Leistungsstand anhand Ihrer erreichten Punktzahl nachweisen. Die von der Ausbildungsstätte für den betreffenden Studiengang schriftlich festgelegte übliche Zahl an ECTS-Leistungspunkten darf dabei nicht unterschritten werden. Bei modularisierten Mehrfachstudiengängen entscheidet die Ausbildungsstätte, ob für die Beurteilung des üblichen Leistungsstands auf die ECTS-Leistungspunkte der einzelnen Fächer oder auf eine Gesamtpunktzahl abgestellt wird.

ANGABEN ZUR AUSZUBILDENDEN PERSON

Name Vorname
Geburtsdatum Geburtsort

ANGABEN ZUM STUDIUM

Name der Ausbildungsstätte
Anschrift der Ausbildungsstätte

Diese Leistungsbescheinigung bezieht sich auf:

Fachrichtung/Fachbereich

1. Fach
2. Fach
3. Fach

LEISTUNGSBESCHEINIGUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTE

Zur Erteilung der Leistungsbescheinigung sind die Ausbildungsstätten im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 BAföG gemäß § 47 BAföG verpflichtet. Für die Beurteilung, welche Leistungen am Ende eines bestimmten Semesters gefordert werden, ist allein die Ausbildungsstätte zuständig.

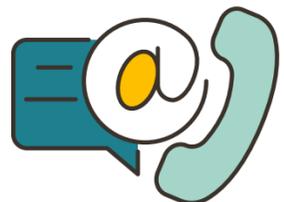
Die auszubildende Person hat die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des Fachsemesters üblichen Leistungen am Datum erbracht.
 erbracht.
 nicht erbracht. Der tatsächlich erreichte Leistungsstand entspricht dem Fachsemester. →

Bemerkungen →

Datum, Unterschrift/Namensangabe durch das zuständige hauptamtliche Mitglied des Lehrkörpers der Ausbildungsstätte

– Stempel –

Bei modularisierten Studiengängen bitte die erreichten ECTS-Leistungspunkte im Feld „Bemerkungen“ eintragen.
 → Hier können fehlende Leistungen eingetragen werden.



Eigene Formblätter des BAföG-Amts

Formloser BAföG-Antrag zur Fristwahrung

Angaben zur Wohnung bei Umzug

Erklärung über das Einkommen bei Änderungen, die vom geschätzten Einkommen abweichen

Zusatzerklärung gem. § 24 Abs. 2 BAföG, wenn Eltern noch keinen rechtskräftigen Steuerbescheid haben

Erklärung zum Fachrichtungswechsel

Antrag für das Flexibilitätssemester

Hilfe zum Studienabschluss für die Beantragung des Abschlussdarlehens nach § 15 Abs. 5 BAföG

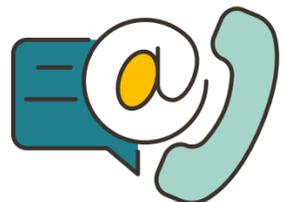
Beendigung der Ausbildung nach Abgabe der letzten abschlussrelevanten Prüfungsleistung (z.B. Bachelor- oder Masterarbeit, Kolloquium, erstes Staatsexamen)



Diese und mehr Formblätter findet ihr auf der Seite des Amtes für Ausbildungsförderung:

<https://www.studierendenwerk-bielefeld.de/bafoeg-finanzierung/antraege-und-formulare/>

Diese Formblätter unterliegen der Schriftformerfordernis: eigenhändige oder digitale Unterschrift!



WICHTIGE LINKS

Antragsformulare

https://www.bafög.de/bafoeg/de/antrag-stellen/alle-antragsformulare/alle-antragsformulare_node

Checkliste für den Bafögantrag

<https://www.bafoeg-bielefeld.de/2022/10/11/checkliste-fuer-den-bafoegantrag/>

Gesetze im Internet: BAföG

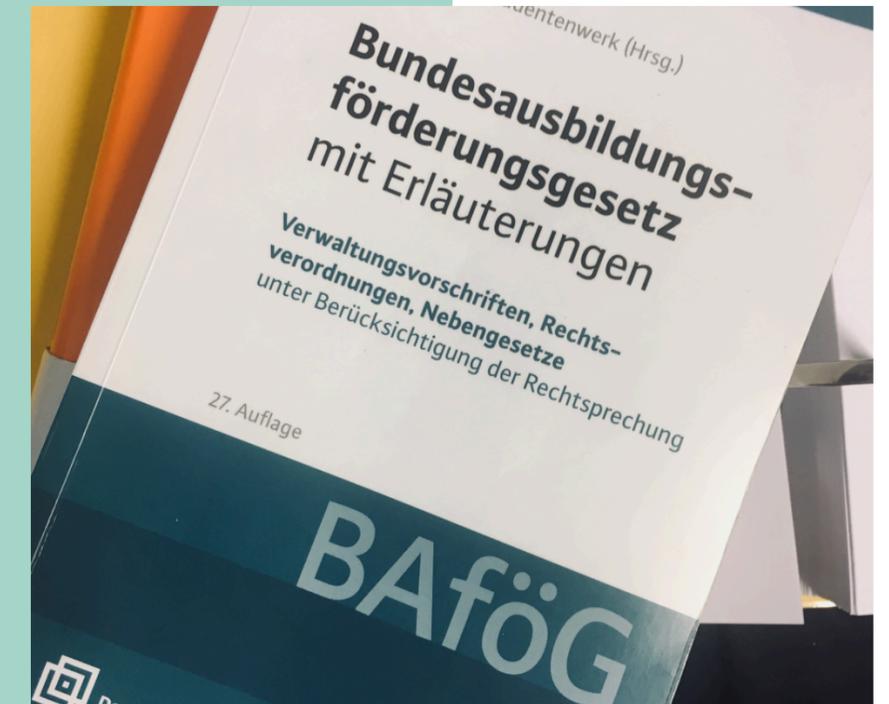
https://www.gesetze-im-internet.de/baf_g/

Das beste Informationsportal zum Thema BAföG und Studienfinanzierung.

<https://www.bafoeg-rechner.de/FAQ/>

Studierendenwerk Bielefeld

<https://www.studierendenwerk-bielefeld.de/bafoeg/informationen-zu-bafoeg/>



Studentische BAföG-Beratung des AStA der Uni Bielefeld und der HSBI



KONTAKT

| | |
|----------------------|---|
| E-mail | beratung-b@asta-bielefeld.de |
| Website | https://www.bafoeg-bielefeld.de |
| Telefon | 0151 50890257 |
| Beratungscafé | UHG S1-212 |